

Farb-und Stilberatung

Haben Sie sowas schon mal gemacht? Und hat es Ihnen weiter geholfen? Sind Sie schöner, stilsicherer und selbstbewusster geworden?

Haben Sie neue Farben und Effekte für sich entdecken können? Und sind Sie mit diesem neuen Wissen glücklicher als ohne dieses neue Wissen?

Ja toll! Ich leider nicht.

Es kann auch nicht an mangelnder Motivation gelegen haben...

Ich bin voller Vorfreude und mit positiver Grundeinstellung bei dieser „exzellent ausgebildeten und über Jahre erfahrenen“ Farb-und Stilberaterin aufgelaufen.

Mit mir zusammen waren noch zwei weitere Damen anwesend.

Da ich die Profi-Verschönerin trotz positiver Grundeinstellung nicht besonders sympathisch fand, war ich froh, nicht allein mit der zu sein.

Mit über 50 war ich eigentlich der Meinung, die für mich vorteilhaftesten Farben, Schnitte und Größen endlich herausgefunden zu haben und diese sowohl im Kleiderschrank wie auch in meinem Schminkkoffer zu beherbergen.

Diese Beratung sollte nur ein „Abchecken“ sein; ein paar zusätzliche Tipps und Tricks, um mich noch etwas zu optimieren.

Dachte ich. Positiv.

Als erstes mussten wir uns ungeschminkt vor einen Tageslicht-Spiegel setzen. Wie pervers war das denn? Ich hegte den leisen Verdacht irgendwie falsch zu sein. Vielleicht hatte ich das Datum oder die Adresse verwechselt.

Das hier war bestimmt ein Anfänger-Kurs für angehende Masochistinnen über 50.

Dann fragte mich Frau Profi-Verschönerin, ob ich meine Augenbrauen färben würde. „Klar“, sagte ich. „Wenn ich sie nicht färbe, habe ich keine. Zumindest keine, die sichtbar wären. Und wenn ich meine Augenbrauen nicht färben und meine Wimpern nicht tuschen würde, hätte ich praktisch gar keine Augen.“

Frau Profi Verschönerin meinte, die Farben müssten „nackt“ angepasst werden.

Meine Nackenhaare stellten sich auf und kalter Schweiß ließ mich frösteln. Ich wollte gerade Anlauf nehmen um zu fliehen, als sie uns erklärte, dass mit nackt die Naturfarben meiner für die Farb-und Stilberatung relevanten Behaarung gemeint war. Mindestens genau so grausig wie nackt. Und da ich meine Kopfhare immer strähne, meine Augenbrauen immer färbe und meine Wimpern immer tusche, war ich mit dieser Vorgehensweise gar nicht einverstanden. Frau Profi-Verschönerin war beleidigt, stelle mich erst mal beiseite und widmete sich den beiden anderen Damen.

Nach einigem Behängen mit Tüchern und Schmuck in allen Farben und Formen wurde den beiden von der mitgebrachten Profi-Stylistin noch ein neues Makeup verpasst und fertig waren die „neuen“ Frauen. Ich fand die eine zu bunt und die andere zu fade, aber ich bin ja auch keine Profi-Verschönerin.

Die war von sich selbst am meisten begeistert und die beiden Opfer, Entschuldigung, die beiden modifizierten Damen sprachlos. Wahrscheinlich vor Glück.

Endlich durfte auch ich mich wieder nackig vor den Tageslicht-Spiegel setzen. Ohne auf meine Einwände einzugehen und ohne überhaupt noch mit mir zu reden, begann Frau Profi-Verschönerin mit meiner Modifizierung. Also mit dem Behängen. Immer, wenn ich dachte, dass etwas besonders gut an mir aussah, schüttelte sie mürrisch den Kopf und immer, wenn ich die aktuelle Behängung ganz furchtbar fand, lächelte sie wohlwollend.

Zum Schluss musste ich die Augen schließen und die Profi Stylistin legte Hand an. Als ich die Augen wieder öffnen durfte, hatte ich keine mehr. Nude Look, nackt Look. Was sonst. Schließlich bin ich ein gemischter Frühling-Herbst-Typ. Mir stehen alle Schlamm-,Schleim- und Kotz-Farben. Oder eben gar keine Farben...

Frau Profi-Verschönerin wollte mir gleich das passende Neue Outfit (welches sie zufälligerweise selbst vertrieb) gegen entsprechender Gebühr zukommen lassen. Ich wollte schon fast zugreifen, da kam mir ein Gedankenblitz: es war ja schon fast Herbst. Ich musste nur auf das Schlamm-Wetter warten. Mich dann in Pfützen wälzen und im nassen Gras rollen. Am besten zusammen mit unserem Hund. Dann hätten wir beide viel Spaß und ich wäre sowohl nass wie auch getrocknet immer perfekt gestylt.

Gut, dass ich zu der gegangen bin. Woanders hätte ich wahrscheinlich viel Geld für neue Klamotten ausgeben müssen.

Jetzt reichen Schlamm und Matsch und selbst wenn mir ein Popel aus der Nase hängt, sehe ich noch gut aus.

Wenn Sie die Kontaktdaten der Dame brauchen, melden Sie sich.

Alles ist gut.